



Handwritten text, possibly a signature or date, written in cursive script. The text is faint and difficult to decipher, but appears to include the word "Anzahl" and some numbers.

20  
FELICITER! FELICITER!

ADMODUM REVERENDO, CLARISSIMO PARITER ATQVE  
ERUDITISSIMO

DN. M. CHRISTIANO CLAJO,

Ecclesiæ, quæ Falckenhaynæ est, Pastori  
vigilantissimo,

Cum

LECTISSIMA, HONESTISSIMA, SOLIDAQVE VIRTUTUM  
LAUDE CONSPICUA

VIRGINE

JOHANNA ELISABETHA  
BÖTTIGERN,

Doctissimi, Spectatissimi atqve  
Humanissimi

DN. JOHANNIS BÖTTIGERS,

In Civitate Torgensi Prætoris urbani prudentis-  
simi ac meritissimi

FILIA

SPONSA

Nuptias iteranti,

Votis devotis

Acclamat

Die 4. April. M. DCC.

HENRICUS GEORGIUS APPUNIVS,  
apud Tammenhaynenfes Pastor.



TORGÆ,

Typis JOHANN. ZACHAR. HEMPL.



Vot mare contristant Libicum, turbantque pro-  
cellæ,

Cum referat Zephyris Æolusantra suis:  
Tot mala terrigenas vexantque premuntque mi-  
selos,

Quorum multijugo vita dolore madet.  
Corpora discruciant morbi, præcordia curæ;  
Mors solvit parili corda ligata fide.

Te quoque fors eadem terigit, Clarissime CLAJE,  
Cum pars occideret corporis una tui.

Hinc gemitus, planctus, suspiria crebra, dolores  
Innumeri, hinc fletu perfonat orba domus.

Sed non assidui ceu turbant æqvora fluctus;  
Sic non perpetuo fors Tibi lava fuit.

Non semper ventis agitantibus æqvora spumant;

Non hyemis durat continuusque furor,  
Lumina sed spargit latus post nubila Phœbus,  
Victaque mox mœsti frangitur ira Poli:

Oppetit mortem Conjux pietatis amatrix,  
Virtutis cultrix, blanditiis que potens.

Virtutis cultrix pariter, pietatis amatrix,  
Blandulaque in thalamos ducitur, ecce, Tuos.

Te Deus en iterum felici donat amore  
Virginis ingenuæ, quæ pia, casta cluet,

Virtutum Pietas semper dignissima Princeps  
Illi sane comes, semper amica, fati!

Sorte igitur gaude mutata, Sponsæ secunde,  
Cum Sponsâ peragens tempora lata Tuâ.

Post varios casus, post tot discrimina rerum  
Vive diu felix, sit procul omne malum.

Uttere nuncce toro: DEUS, autor foederis hujus,  
Teque, Tuamque omni prosperitate bect.

Det DEUS omnipotens, tædas ut nulla procella  
Turbet, nec feriat vis inimica Noti.

Undique spes Navem sacra fulciat anchora vestram,  
Frangatur patulo ne vaga cymba salo,

Secd

Sed tandem lucro, thalami puto pignora, dives,  
 Attingat portum tecta beata poli.  
 Ritè proinde Tuis votis nil addo secundis  
 Hoc nisi: Vota sient cuncta secunda, rata!

Post nubila Phœbus!

**N**icht gleich der trübe Nord/das mancher wird bewogen  
 Zu klagen/ alle Lust sey ihm so gar entzogen/  
 Macht gleich des Creuses Joch/ das Herz und Augen  
 weinen/

Für grosser Traurigkeit/das man auch solte meinen/  
 Morbona werde bald numehr den Rest auch geben  
 Dem/ der da führen muß ein Jammer-volles Leben;  
 Jedennoch bleibet wahr das Sprichwort: Dulde/leide/  
 Nach Regen scheint die Sonn/auff Creuz kömmt Lust und Freude.  
 Und das diß ie sey wahr/ das muß ein ieder sagen/  
 Wer/ Wert her/ nur bedenckt sein herz und schmerzlichs Klagen/  
 Zu dem Jhm Ursach gab/ als gar bey frühen Zeiten  
 Sein Erstes Eh-Gemahl von Jhm bald musste scheiden/  
 Da dachte man gewis/ nun ist's umb Jhn geschehen/  
 Nun wird auch Atropos von binnen heissen gehen  
 Jhn/ der in schwarzen Flor sich hatte eingekleidet/  
 Und voller Ohnmacht war/ gleich einem/der viel leidet.  
 Und dennoch ist es nicht nach Menschen Bahn ergangen/  
 Besondern ganz viel anders/ das ich muß jetzt anfangen  
 An seinem Hochzeit-Tag/da Gott gewendet sein Leiden/  
 Zu setzen diesen Reim/ ermunternd Jhn zur Freuden:

1.  
**G**OTT nun lästet sehen wieder  
 Seiner Gnaden Sonnenschein/  
 Lindert/ Wert her/ seine Pein/  
 Und erfrischt die matten Glieder/  
 Da Er Jhm ein neues Leben  
 Durch ein treues Herz will geben.

2.  
 Damit will Er Jhm ersetzen  
 Den Verlust/ sein Wittber-Leid/  
 So Jhm brachte Traurigkeit/  
 Freundlichkeit soll Jhn ergetzen/  
 Lieben und ihn Obacht nehmen/  
 Soll Jhm mindern Sorg und Grähmen.

Stück/

3.

Glück / Gesundheit / Seggen / Freuden /  
 Liebes Lust und Einigkeit /  
 Viel Vergnügen / Lieblichkeit  
 Wündsch ich den verknüpfsten Beyden /  
 Alles / was Sie mehr begehren /  
 Wird auch Ihnen GOTT gewehren.

### Allusio ad præfens tempus vernale.

**E**zt ist die beste Zeit der angenehmen Zeiten /  
 Da alles / was nur lebt / in vollen Frölichkeiten  
 Sich wieder macht hervor. Der ganze Himmel lacht /  
 Das runde Erden-Rund schickt sich zu seiner Pracht.  
 Man schauet recht doch an / wie schön die Felder prangen  
 Mit ihrer grünen Saat / wie alles will anfangen  
 Zu leben recht im Lenz. Die leichte Feder-Schaar  
 Fleugt in beliebter Lust zusammen Paar bey Paar.  
 Die Taube schnäbelt sich und trägt zu dem Neste /  
 Der bunte Stiegelets singt recht auff das beste  
 Zu Ehren seiner Sie; Die Lerche törlirt /  
 Wenn sie ihr liebes Weib mit sich ins Grüne führt.  
 Ja, was nur lebhaft ist / das suchet seines gleichen /  
 Und läset es nicht nach / bis daß es kan erreichen /  
 Was GOTT und die Natur ihm weißlich hat gelehrt /  
 Damit nur sein Geschlecht werd' Hauffen-weiß vermehrt.  
 Was sollen Menschen thun / sich und die Welt zu mehren ?  
 Da diß der Himmel Sie und die Natur will lehren  
 Durch vorgestelltes Thun. Wer sich in keuscher Bluth  
 Zu seines Gleichen hält / das heist der Höchste gut.  
 So ist es recht gemacht / daß Sie bey solchen Stunden /  
 O wohl-gepaartes Paar / sich haben fest verbunden  
 Zu mehren CLAJUS-Stamm. GOTT laß gesegnet seyn  
 Diß liebe werthe Paar / daß die Post lauffe ein :  
 Die Frau Magisterin hat nun durch GOTTes Segen  
 Das Pfand der Ehebracht / daran viel ist gelegen /  
 Als welches freylich ist der Eltern größte Lust /  
 Wie dieses dem und dem am besten ist bewust.  
 Wohlan! was mein Wündsch ist / das das beste feste /  
 GOTT gebe Glück darzu! Es wündschens alle Gäste /  
 Daß man in Jahres Frist / wenn Paulus sich befehrt /  
 Ein werthes liebes Kind mit Freuden schreyen hört.



AB 180007

ULB Halle 3  
002 378 078



5b.

VD 77





FELICITER! FELICITER!

ADMODUM REVERENDO, CLARISSIMO PARITER ATQVE  
ERUDITISSIMO

DN. M. CHRISTIANO CLAJO,

Ecclesiæ, quæ Falckenhaynæ est, Pastori  
vigilantissimo,

Cum

LECTISSIMA, HONESTISSIMA, SOLIDAQVE VIRTUTUM  
LAUDE CONSPICUA



GINE

ELISABETHA

IGERN,

pectatissimi atqve  
manissimi

S BÖTTIGERS,

Prætoris urbani prudentis  
meritissimi

L I A

N S A

as iteranti,

is devotis

acclamat

iril. M. DCC.

ORGIUS APPUNIUS,

nhaynenses Pastor.



ORGÆ,

N. ZACHAR. HEMPL